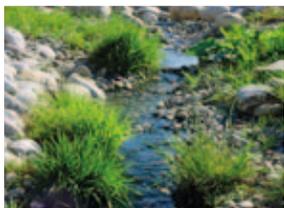




GEMEINDE NACHRICHTEN

Allerheiligen im Mühlkreis

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt 4320 Perg
750 90 191U



Neuer Gemeinderat



1. Reihe v.l.: GR Patricia Aistleithner, GR Johann Haunschmid, Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl, Bgm. Berthold Baumgartner, Vize-Bgm. Markus Wahl, GR Reinhold Zimmerberger
2. Reihe v.l.: GR Günter Hader, GR Christian Edtbauer, GR Astrid Reiter, GR Josef Pils, GR Jasmin Riegler, GR Dipl. Wirtsch.-Ing. Christian Dornauer, GR Engelbert Aistleithner, AL Martin Lehner, GR Karin Barani, GR-Ersatzmitglied Reinhard Pichler, GR Sonja Panholzer, GR Helene Pichler, GR Jürgen Knoll, GR Franz Ortner
- nicht im Bild: GR Hemma Pehböck, GR Mag. Simon Weiß

Die Anzahl der Mitglieder im Gemeinderat ist in der OÖ Gemeindeordnung geregelt und richtet sich nach der Einwohnerzahl der letzten Volkszählung. Die Ermittlung der Mandate erfolgt nach dem Verhältniswahlrecht: Jede Partei erhält so viele Sitze wie ihr im Verhältnis der für sie abgegebenen Stimmen zustehen. Im Allerheiligen Gemeinderat ergibt sich nach der Gemeinderatswahl am 27. September 2015 folgende Mandatsverteilung: ÖVP: 11 Mandate SPÖ: 8 Mandate

BÜRGERMEISTER BERTHOLD BAUMGARTNER, AL MARTIN LEHNER, DIE GEMEINDERÄTE SOWIE DIE GEMEINDEBEDIENTETEN WÜNSCHEN IHNEN FÜR DAS NEUE JAHR VIEL GLÜCK, ERFOLG UND VORALLEM GESUNDHEIT!



Auszug aus den Gemeinderatssitzungen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 19. November 2015

Wahlen der Ausschüsse

Es wurden alle Ausschüsse gewählt. Wir wünschen den Mitgliedern viel Erfolg bei ihrer Arbeit. Die Namen der Obmänner/Obfrauen und Mitglieder können Sie auf unserer Gemeinde-Homepage nachlesen.

Gewährung von Förderungen

Die Förderungen für die Vereine wurden für 2015 einstimmig genehmigt.

Vom Gemeinderat wurde eine neue Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde Allerheiligen i. M. beschlossen.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2015

Kassenkredit 2016 – Darlehenskunde

Der Kassenkredit wurde an die Raiffeisenbank Perg, Zweigstelle Allerheiligen i. M. vergeben.

Genehmigung des Nachtragsvoranschlags 2015

Der Nachtragsvoranschlag wurde im o.H. mit Einnahmen von € 2,193.200,00 und Ausgaben von € 2,399.700,00 genehmigt. Es ergibt sich ein Abgang von € 206.500,00.

Im ao.H. wurden Einnahmen von € 1,001.700,00 und Ausgaben von € 999.800,00 beschlossen. Der Überschuss im ao.H. beträgt € 1.900,00.

Genehmigung des Voranschlags 2016 und der Hebesätze

Der Voranschlag 2016 sieht im o.H. Einnahmen von € 1,998.700,00 und Ausgaben von € 2,162.900,00 vor. Der Abgang beträgt € 164.200,00.

Im ao.H. betragen die Einnahmen € 328.000,00 und die Ausgaben € 253.000,00. Im ao.H. ergibt sich ein Überschuss von € 75.000,00.

Die Kanal-, Wasserbenützung- und Müllpauschalgebühren wurden lt. Index angepasst.

Die Hundeabgabe, der Kindergartentransport wurden an die Mindestgebühren des Landes OÖ angepasst.

Genehmigung der mittelfristigen Finanzplanung 2016-2020

Die mittelfristige Finanzplanung für 2016-2020 wurde genehmigt. In der mittelfristigen Finanzplanung scheinen auf: Gemeindestraßen, Kamerabefahrung Kanal Allerheiligen, Ankauf Traktor, Leitungskataster

Genehmigung des Voranschlags des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Allerheiligen i.Mkr.&Co KG für das Finanzjahr 2016

Der Voranschlag für den VFI wurde einstimmig genehmigt.

Kundmachung Gemeindestraße Angerer

Gemäß § 11, Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. Nr. 84 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen für den beabsichtigten Bau der Gemeindestraße Angerer durch 4 Wochen, das ist vom 11.01.2016 bis einschließlich 09.02.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt Allerheiligen i. M. während der Amtsstunden aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt Allerheiligen einzubringen.



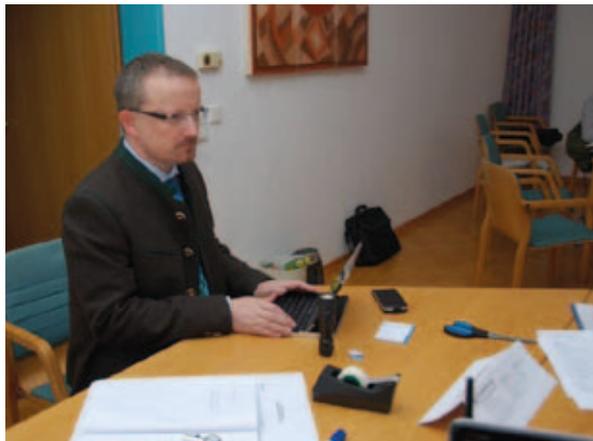
Informationsveranstaltung am 09. Dezember 2015 zur Flüchtlingssituation

Warum kommen so viele Flüchtlinge? Wer bekommt Asyl? Was kann getan werden, um Flüchtlinge zu unterstützen und viele Fragen mehr, konnten unter der Moderation von Frau Mag.a Andrea Lira von der Integrationsstelle des Landes OÖ, von Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl, Dechant Mag. Konrad Hörmanseder, Bgm. Berthold Baumgartner, Chefinspektor Josef Hiesböck von der Polizeiinspektion Perg, Markus Brunner (Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes und Flüchtlingskoordinator) und Frau Martha Naderer vom sozialmedizinischen Stützpunkt des Roten Kreuzes in Pabneukirchen ausführlich beantwortet werden und so bei den Bürgern mehr Klarheit schaffen.



Katastrophenübung für den Ernstfall bei Schneedruck

Am Freitag, den 04. Dezember 2015 ab 14:00 Uhr startete in den Gemeinden Allerheiligen, St. Thomas und St. Georgen/Walde eine Bezirks-Katastrophenschutzübung.



Schneedruck verursachte Straßensperren durch umgestürzte Bäume und Fahrzeugbergungen, Evakuierung von Gebäuden wegen zu großer Schneelast. Sachverständige und Statiker mussten abklären, ob weitere Evakuierungen erforderlich sind.

Letztendlich stellte ein Stromausfall eine große Herausforderung für alle Beteiligten im Stab 1 bis 6 dar.

In unserer Gemeinde konstituierte sich ein integrierter Stab (gemeinsamer Stab von der behördlichen Einsatzleitung – vertreten durch Bgm. Berthold Baumgartner, und technischer Einsatzleitung – vertreten durch Stefan Wahl von der FF) am Gemeindeamt Allerheiligen. Gemeinsam wurden die einzelnen Einsätze erfolgreich abgearbeitet und die Übung konnte um 18:15 Uhr beendet werden.



Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl verfolgte persönlich gegen Ende der Übung die aktuelle Lage in der Gemeinde Allerheiligen.

Gemeinsam wurden die einzelnen Einsätze erfolgreich abgearbeitet und die Übung konnte um 18:15 Uhr beendet werden.

Gehsteig - Schneeräumungspflicht der Anrainer!

Die Straßenverkehrsordnung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen. Eine diesbezügliche Ausnahme besteht nur bei unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken.

Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige bzw. Gehwege** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Die Verpflichtung besteht in der **Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr**.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen**. Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Ein Dankeschön allen Hauseigentümern, die den Winterdienstverpflichtungen nachkommen!

JUGENDTAXI-Gutscheine sind abholbereit

Die Jugendtaxi-Gutscheine werden für ein halbes Jahr (48 km, Jänner bis Juni bzw. Juli bis Dezember) ausgegeben.

Die Hälfte des Fahrpreises kann mit diesen Gutscheinen beglichen werden.

Jeder Jugendliche ab 15 bis einschl. 20 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Allerheiligen kann sich am Gemeindeamt einen Jugendtaxiausweis ausstellen lassen (Passfoto mitnehmen).

Mit Nachweis haben auch Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge bis 25 Jahre die Möglichkeit, einen Jugendtaxiausweis zu beantragen.

Die Jugendtaxi-Gutscheine können jederzeit vom Gemeindeamt abgeholt werden.





Stellungessen

Anfang November wurden die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1997 zur Stellungskommission nach Linz einberufen. Bürgermeister Berthold Baumgartner nahm dies zum Anlass und lud alle Stellungspflichtigen aus der Gemeinde am 06. November 2015 zu einem Essen in das Gasthaus Wimmer ein.

v.l.: Christian Schaumberger, Günther Öhlinger, Simon Puchberger, Michael Lasinger, Andreas Kaindl, Florian Puchberger, Wahl Michael, Patrick Schaumberger, Bgm. Berthold Baumgartner
entschuldigt: Felix Karner, Johannes Schober



Kindergarten

Das Vorlesen von Büchern ist der Grundstein für eine erfolgreiche Lese-Karriere. Es fördert im Gegensatz zum Fernsehen, wo alle Bilder schon vorgegeben sind, die Vorstellungskraft der Kinder. Sie trainieren das abstrakte Denken, die Kreativität und dies führt dazu, dass es später selbst begeistert liest.

Einmal im Monat findet deshalb im Kindergarten ein „Vorlesetag“ statt, zu dem unterschiedliche Personen eingeladen werden.

Die Kinder genießen diesen Tag und lauschen gespannt den Geschichten. Bgm. Berthold Baumgartner und Herr Direktor Wild haben den Kindern einen spannenden Vorlesetag bereitet.



Kindergarten- Voranmeldung

Liebe Kinder!

DU möchtest ab Herbst 2016 den Kindergarten besuchen!

Dann sollen Dich Deine Eltern bis 1. März 2016 im Kindergarten anmelden.

Du kannst mit Deinen Eltern kurz im Kindergarten vorbeikommen oder Ihr ruft uns unter der Tel. Nr. 07262/57838 oder 0650/6126214 an oder Ihr schickt uns eine E-Mail unter kig.allerheiligen@daon.at.



Im April 2016 ist Kindergarten-Einschreibung

Die Einladung mit dem genauen Termin und was mitzubringen ist, bekommt ihr Mitte März mit der Post. Das Kindergartenteam und die Kinder freuen sich schon auf Dich!
Eure Kindergartenleiterin Anita Leitner

ENERGIESPARTIPPS

(www.energiesparverband.at)



Wie vermeide ich Feuchteschäden im Keller?

Lüften Sie Ihren Keller regelmäßig. Die kalte Jahreszeit ist am besten dazu geeignet, Feuchtigkeit aus Räumen zu bekommen. Daher, an warmen Tagen die Kellerfenster schließen und an kalten und trockenen Tagen mehrmals täglich einige Minuten lüften.

Energie à la carte - energieeffizient backen:

Heißluft anstelle von Ober- und Unterhitze verwenden. Die Wärme verteilt sich dabei im gesamten Backraum optimal und mehrere Backbleche können gleichzeitig verwendet werden. Im Heißluftbetrieb kann die Backtemperatur um 20 Grad niedriger eingestellt werden, oft kann auf das Vorheizen verzichtet werden. Die Restwärme ist häufig noch ausreichend, um fertig zu backen – daher Temperatur vorzeitig reduzieren oder abschalten.

Tipps für Kamin- und Kachelöfen

Nur trockenes und unbehandeltes Holz verwenden. Von oben und mit ausreichend Luftzufuhr anzünden. Keinen Müll verheizen.
Ofen regelmäßig warten sowie sicherheitstechnisch überprüfen lassen

Nähere Informationen finden Sie unter www.richtig-einheizen.at



Renate Schinnerl-Zimmerberger wurde im Rahmen des Bezirkstreffens am 22.10.2015 in Saxen für ihre 5-jährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin in Allerheiligen geehrt. Gleichzeitig gab sie bekannt, dass Sie dieses Amt niederlegen wird. Als Nachfolgerin wurde Jasmin Riegler aus Hennberg in der GR-Sitzung am 19.11.2015 bestimmt.

v.r.: Renate Schinnerl-Zimmerberger (Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde Allerheiligen), Monika Mauhart (Regionalbetreuerin Gesunde Gemeinde und Gesunde Kindergärten, Bezirk Perg und Freistadt), Dr. Bettina Blanka (Netzwerkkoordinatorin für Gesunde Gemeinden).



Die Gemeindevertretung gratulierte Hildegard und Josef Kiesenhofer am 30. Oktober 2015 zur Diamantenen Hochzeit.

Leider verstarb Herr Josef Kiesenhofer ein Monat später nach schwerer Krankheit. Wir drücken Frau Kiesenhofer und Familie unser aufrichtiges Beileid aus.



Spielgruppe



„Holler boller rum bum bum, Nikolaus geht ums Haus herum...“ und auch dieses Jahr fand der Nikolaus den Weg zu uns in die Spielgruppe. Die Kinder waren voll freudiger Erwartung und wurden auch mit einem prall gefüllten Sackerl überrascht. Unser letzter Vormittag in diesem Jahr endete gemeinsam mit den Kindern, Mamas, Papas und Omas mit leckeren Keksen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für euer Vertrauen bedanken. Danke an alle, die die Spielgruppe Allerheiligen immer wieder mit großem Engagement und Liebe zu den kleinen Gemeindegängern unterstützen. Hier möchten wir Melanie Lindner für die Bastelunterstützung dankend erwähnen. Wir danken allen für die vielen Sach- und Geldspenden, aber auch denjenigen, die uns in unserer Arbeit bestärken und positive Rückmeldungen geben.

„Nicht tun, weil ich soll, sondern tun, weil ich will!“

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016 und freuen uns auf einen guten Start im Jänner.

Euer Spiegel – Spielgruppenteam
Renate Wimhofer, Michaela Pichler und
Aloisia Kühhas

Herzlichen Dank für die vielen Bücher für die Schulbibliothek



Wir vom Elternverein Allerheiligen möchten uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken, die uns bei unserer Aktion **„Bücher für die Schulbibliothek“** unterstützt haben!

Wir freuen uns, dass sehr viele neue Bücher von der Buchhandlung FRICK aus Perg gesponsert wurden. Ebenfalls wurden sehr viele gebrauchte, neuwertige Bücher von der Bevölkerung gespendet.

Alle Bücher werden bei der Weihnachtsfeier in der Volksschule Allerheiligen am 22. Dezember 2015 übergeben!

Wir nehmen weiterhin noch gerne einwandfreie Bücher an. Weitere Info bei Elternvereinsobfrau Jutta Kern Tel.: 0650/8403693



Im Winter ist Waldarbeit angesagt – wohlige Wärme aus heimischem Holz! nachhaltig, ökologisch, klimaneutral und einfach wohltuend

Der Winter, die Zeit der Vegetationsruhe, ist die beste Zeit um Holz zu schlägern, sei es für Baumaterial oder als Brennholz. Viele bäuerliche Betriebe bewirtschaften auch Wälder. Die Forstwirtschaft gilt als „Erfinder“ der Nachhaltigkeit, und das ist wichtiger denn je.

Energie aus unseren Wäldern

Unsere Energieversorgung hängt sehr stark von externen Lieferanten ab. Diese Abhängigkeit schwächt die Position bei Preisverhandlungen. Mit erneuerbarer und alternativer Energie aus eigener „Produktion“ können wir uns aus dieser Abhängigkeit lösen. Bioenergieproduktion leistet hier einen sehr wertvollen Beitrag. Schon heute sind biogene Energieträger die wichtigste heimische Energiequelle; noch vor Wasserkraft und weit vor Windkraft oder Photovoltaik. Unsere Forstbetriebe und Kleinwaldbesitzer liefern Brennholz, Hackgut oder Pellets für die Wärme.

Baustoffe aus unseren Wäldern

Ein ganzer Wirtschaftszweig sorgt dafür, dass uns der klimafreundliche Rohstoff nachhaltig für verschiedenste Verwendungen zur Verfügung steht. Unsere Waldbauern pflanzen die Bäume an, pflegen den Wald und ernten das Holz. Für den Eigengebrauch oder zum Verkauf. Verarbeitende Unternehmen stellen Produkte aus Holz her: von Platten und Bauteilen über Bodenbeläge und Möbel bis zu Kunstwerken. Eine perfekt gelebte Kreislaufwirtschaft die aber noch Potenzial hat.

Vorsicht bei Holzschlägerungsarbeiten

Sollten sie bei Ihren Spaziergängen oder bei anderen Freizeitaktivitäten eine Motorsäge hören, bitte nicht aus Neugier „durch das Dickicht pirschen“, das kann zu gefährlichen Situationen für Sie und den Landwirt oder Forstarbeiter führen. Besonders achtsam sollten Sie als Wanderer und Spaziergeher sein, wenn ein Waldgebiet als „befristetes forstliches Sperrgebiet“ ausgewiesen wird. Dort finden Holzschlägerungsarbeiten statt und ein Aufenthalt in unmittelbarer Nähe kann lebensgefährlich sein. Hier gilt wie überall: Verständnis und Rücksicht, damit nichts passiert.



Weil Jagd mehr ist...



... unter diesem **Motto** haben sich Jäger **der GJ Lebing und Naturbegeisterte** Ende Oktober mit Handschuhen und Wiedehopfhaut ausgerüstet und insgesamt **2750 Sträucher und Wildgehölze** gepflanzt. Darunter waren z.B. Besenginster, Bienenbrotbaum, Kreuzdorn, Wildbirne, Schlehdorn, Wildapfel, Wolliger Schneeball, Hartriegel, Flieder u.v.m. Beinahe 25 verschiedene Straucharten wurden auf **insgesamt 5000 m² gepflanzt**.

Die verschiedenen Sträucher **blühen** fast **das ganze Jahr** hinweg. Somit finden die **Bienen und Vögel** auch in vegetationsarmen Zeiten **Nahrung**. Wenn sich die Hecke in einigen Jahren verdichtet, entsteht auch für das Nieder- und Rehwild ein Rückzugsgebiet.

Die Pflanzen wurden vom Landesjagdverband gefördert und konnten somit kostenlos vom BFZ bei der Fam. Wiesinger abgeholt werden.



Ein **Dank gilt dem Grundbesitzer Pichler Gerhard** der die Fläche zur Verfügung gestellt hat sowie, allen **Helferinnen und Helfer** die bei diesem tollen Projekt mitgewirkt haben. Gemeinsam konnten wir für die **Bienen- und Vogelwelt** sowie für das **Nieder- und Rehwild** ein **Paradies schaffen**.

Eröffnung des neuen Altstoffsammelzentrums Perg am 04. Jänner 2016



Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
Samstag

8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
8:00 – 12:00 Uhr

Neue Adresse: ASZ Perg, Kickenau 7, 4320 Perg, Tel.-Nr.: 07262 52370

Auch die neue Geschäftsstelle des Bezirksabfallverbandes Perg übersiedelt mit in die Kickenau. Weitere Infos zur getrennten Sammlung finden Sie auch unter www.umweltprofis.at/perg.

Müllgebühren

Die Müllgebühren werden **pro Einwohner** eingehoben und betragen:

1. Für die Sammlung und Behandlung der in Haushalten anfallenden Siedlungsabfälle ist jährlich eine Pauschalgebühr zu entrichten. Diese beträgt je Bewohner:
 - a) 90 l Mülltonne
120 l Mülltonne
Müllsack € 40,-
€ 53,-
€ 40,-
 - b) 2. Mülltonne 90 l € 21,-
 - c) Müllsack zusätzlich € 5,-
 - d) je aufgestellter Container 1100 l
+ Pauschalgebühr pro Einwohner € 297,-
2. Pauschalbetrag für Haushalte ab 5 Kinder bis vollendetem 15. Lebensjahr jährlich € 234,-
3. Betriebe, in denen hauswirtschaftliche Gewerbeabfälle anfallen (z.B. Büros, Bank, Schule, Kindergarten, Gasthäuser, Gewerbebetriebe usw.) haben jährlich eine Pauschalgebühr zu entrichten. Diese beträgt für

Mülltonne 90 l	€ 80,-
Abfallcontainer 1100 l	€ 297,-

Für Rasenschnitt und Laubabfälle steht bei der neuen Müllsammelstelle Splittsilo ein Anhänger bereit.

Grün- und Strauchschnitt kann nebenbei am vorgegebenen Lagerplatz deponiert werden.

Darüber hinaus stehen beim alten Zeughaus zwei 120 Liter BIO-Tonnen für Küchenabfälle - ausgenommen Knochen und Fleischreste - zur Verfügung.

Müllkalender 2016



Müllabfuhrtermine 2016

Der Sperrmüll ist direkt in das
Altstoffsammelzentrum nach Perg zu bringen.

Freitag	08.01.2016
Freitag	19.02.2016
Freitag	01.04.2016
Freitag	13.05.2016
Freitag	24.06.2016
Freitag	05.08.2016
Freitag	16.09.2016
Freitag	28.10.2016
Freitag	09.12.2016

Sammelbehälter in der Gemeinde

PAPIER

Sportplatz, Splittsilo, Dörfel,
Judenleiten, Kriechbaum

GLAS

Sportplatz, Splittsilo, Dörfel,
Judenleiten, Kriechbaum

PLASTIK

Sportplatz, Splittsilo, Dörfel,
Judenleiten, Kriechbaum

METALL

Sportplatz, Splittsilo, Dörfel,
Kriechbaum

BIO-Tonnen

altes Feuerwehrhaus

Öffnungszeiten des neuen Altstoffsammelzentrums Perg in der Kickenau ab 04. Jänner 2016

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr



FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer ist verpflichtet, die FIS-Regeln zu kennen und einzuhalten.

! Wer unter Verstoß gegen die Regeln einen Unfall verursacht, kann für die Folgen zivil- und strafrechtlich haftbar gemacht werden.

1. Rücksicht auf die anderen Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.

3. Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.

4. Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

5. Einfahren und Anfahren

Jener Skifahrer und Snowboarder, der in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

6. Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



Foto: Daniel Stricker/pixelio.de

7. Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benützen.

8. Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.

9. Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.

10. Ausweispflicht

Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Fall eines Unfalles seine Personalien angeben.

UNSER TIPP!

-  Lassen Sie die Einstellung der Bindung jährlich im Fachgeschäft überprüfen bzw. nachstellen
-  Achten Sie auf die nötige Kondition sowie eine gut aufgewärmte Muskulatur (Schutz vor Verletzungen)
-  Handschuhe und Helm schützen vor Kälte und bei einem Sturz vor Schürf- und Schnittwunden
-  In Oberösterreich besteht Skihelmpflicht für Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
-  Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass Sie den OÖ Zivilschutz bei Oberösterreichs größten Messen besuchen und sich so über wichtige Selbstschutzthemen informieren können?



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Das Gemeindeamt ist am **Donnerstag,
den 31. Dezember 2015 geschlossen.**

Termine:

Jänner 2016

Sa 23.01. 20:00 Uhr, Rockasitz, FF Allerheiligen/Lebing, Feuerwehrzeughaus

Februar 2016

Sa 06.02. 20:00 Uhr, Dirndl trifft Lederhosn, Bauernbund, Turnsaal der VS Allerheiligen

So 07.02. 14:00 Uhr, Kinderfasching, Ortsbauernschaft, Turnsaal der VS Allerheiligen

So 14.02. ganztägig, Orts-Vereinsmeisterschaft Schi und Snowboard, SPORT-UNION

So 21.02. 10:30 Uhr, Familienfasttag – Fastensuppenessen, katholische Frauenbewegung, Pfarrheim

März 2016

Sa 19.03. 14:00 Uhr, Sandhaufenfestl, SPÖ Allerheiligen, ASKÖ Klubheim

Mai 2016

Sa 07.05. 17:00 Uhr, Tag-Nachtwanderung, SPORT-UNION

Juni 2016

So 05.06. 09:00 Uhr, Erstkommunion, Wallfahrtskirche Allerheiligen

So 12.06. 08:00 Uhr, Naturparkfest „20 Jahre Naturpark“, Naturpark Mühlviertel, Großdöllnerhof in Rechberg

Sa 18.06. 17:00 Uhr, SPÖ Weinheuriger, SPÖ Allerheiligen, Fehringer (Lindtner)

Sa 25.06. 14:00 Uhr, Fun statt Fad, SPORT-UNION, Allerheiligen – „Vogeltenn“

SHV Perg

... sucht für das neue Bezirksstellen- und Pflegeheim **SENIORium Baumgartenberg** eine/einen Leiter/in für Betreuung und Pflege (Vollzeit / Funktionslaufbahn GD 14.09).

Bewerbungsbögen und nähere Informationen erhalten sie auf der Homepage www.shv.perg.at, oder bei Silvia Brunner unter der Tel.-Nr. 07262/551-67320. **Bewerbungsfrist: 22. Jänner 2016**

*Wir bedanken uns bei allen
Besuchern und Gönnern,
und wünschen ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr.*

